Inhalt

Vorwort 13

Einleitung 15

Erster Teil

(Theologische) Ethik – Sozialethik – Institutionenethik

1. Herausforderungen der Ethik 29

1.1. Ethik heute 29

1.2. Das Proprium Theologischer Ethik 41

1.3. Der Weg der Individualethik zur Sozialethik 45

1.3.1. ‚Lebe im Verborgenen!' 45

1.3.2. ‚Gestalte dein Selbst!' 53

1.4. Kritische Würdigung 62

1.5. Das Interesse christlicher Sozialethik an sozialen Institutionen 65

1.5.1. Persönliches Gut und Gemeinwohl: die Sozialverkündigung der Kirche 65

1.5.2. (Christliche) Sozialethik als Institutionenethik 76

1.5.3. Der theologische Standort der Institution 94

1.6. Zwischenresümee 99

Zweiter Teil

Phänomenologisch gewonnene Elemente der Institutionengenese

2. Positionen 103

2.1. Prolegomena 104

2.2. Vom sinnhaften Aufbau der sozialen Welt (Schütz) 111

2.3. Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit (Berger/Luckmann) 123

2.4. Die imaginäre Instituierung der Gesellschaft (Castoriadis) 136

2.5. Instituierung als Kampf um Anerkennung (Siep, Honneth) 147

2.6. Zusammenfassende Reflexion 154

Dritter Teil

Hermeneutische Entfaltung der sozialen Instituierung

3. Hermeneutische Vernunft und hermeneutische Ethik 163

3.1. Hermeneutische Vernunft 163

3.1.1. Hermeneutik der Zeit und aufblitzende Erinnerung 166

3.1.2. Gefährliche Erinnerung und Anerkennung fremden Leids 179

3.1.3. Anamnetische = hermeneutische Vernunft? 192

3.1.4. Fragen und Anmerkungen der anamnetischen Vernunft zur Instituierung 195

3.2. Hermeneutische Ethik 206

3.2.1. Die Komponenten der Wahrnehmung, des Erlebnisses und der Begegnung bezogen auf die Elemente der Zeit, der Erinnerung und der Anerkennung 218

3.2.1.1. Die Komponente der Wahrnehmung 218

3.2.1.1.1. Diskontinuität 219
3.2.1.1.2. ‚Heimsuchung' 221
3.2.1.1.3. Wahrnehmung fremden Leids 225
3.2.1.2. Die Komponente des Erlebnisses 227
3.2.1.2.1. Intensität 227
3.2.1.2.2. Erfahrung 229
3.2.1.2.3. Compassion 231
3.2.1.3. Die Komponente der Begegnung 236
3.2.1.3.1. Kontinuität 237
3.2.1.3.2. Erzählung 238
3.2.1.3.3. Solidarität 241
3.3. Sichtung des Ertrages 245
4. Statt eines Schlusswortes: ein Ausblick 251
Literaturverzeichnis 273